

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **102 (1984)**

Heft 29

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ 031 61 22 21
Preise: Kalenderjahr Fr. 55.–, halbj. Fr. 33.–, Ausland Fr. 70.– jährlich
Inserate: Publicitas, 3001 Bern ☎ 031 65 11 11, pro mm 60 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Redaktion: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ 031 61 22 21
Prix: Année civile fr. 55.–, un semestre fr. 33.–, étranger fr. 70.– par an
Annonces: Publicitas, 3001 Berne ☎ 031 65 11 11, le mm. 60 ct
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

No 29 – 413

Bern, Samstag, 4. Februar 1984
Berne, samedi, 4 février 1984

102. Jahrgang
102e année

No 29 – 4. 2. 1984

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge – Faillites et concordats – Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) – Registre du commerce (fondations) – Registro di commercio (fondazioni)

Kantone – Cantons – Cantoni

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Appenzell A.Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

GATT Code des normes: Notifications.

Bauausschreibungen – Soumission de travaux de construction.

Private Anzeigen – Annonces privées – Annunci privati

Inhaltsverzeichnis – Répertoire – Repertorio:
I.X.–31.XII.1983

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse – Faillites – Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 12 Uhr, bzw. Donnerstag 12 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 12 heures au plus tard.

Konkurseröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschaften und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschaften sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Ouvertures de faillites

(LP 231, 232; ORI du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

(517)

Gemeinschuldner: Zehntner Niklaus, geboren 19. September 1948, von Basel-Stadt, wohnhaft Rigistrasse 4, 8006 Zürich. Inhaber des «Secondhand-Shop», Badenerstrasse 266, 8004 Zürich (früherer Inhaber der Boutiques «Golfstrom» in Zürich und Basel).

Datum der Konkurseröffnung: 19. Januar 1984.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 24. Februar 1984.

8028 Zürich, den 30. Januar 1984

Konkursamt Fluntern-Zürich
Postfach 150, 8028 Zürich

Kt. Zürich

(262)

Gemeinschuldnerin: Akeni Investment-Management, mit Sitz in 8802 Kilchberg, Lindenstrasse 6.

Datum der Konkurseröffnung: 3. November 1983.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 11. Februar 1984.

8800 Thalwil, den 16. Januar 1984

Konkursamt Thalwil:
Ch. Biefer, Notar-Stellvertreter

Kt. Bern

(498)

Gemeinschuldnerin: Telefil A.G., Bau und Betrieb von Nachrichtenübermittlungsanlagen, Flurweg 31, 2504 Biel.

Datum der Eröffnung: 25. Januar 1984 (Art. 191 SchKG).

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: bis 24. Februar 1984.

Von denjenigen Gläubigern, welche bis zum 24. Februar 1984 beim Konkursamt Biel nicht schriftlich opponieren, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung zur vorzeitigen freihändigen oder steigerungsweisen Verwertung der Aktiven ermächtigen. Gläubiger und weitere Interessenten wollen allfällige Kaufsofferten innert der gleichen Frist beim Konkursamt Biel einreichen. Allfällige Eigentums- oder Drittansprüche sind ebenfalls sofort anzumelden, spätestens bis 24. Februar 1984, unter Vorlegung der Beweismittel.

2500 Biel, den 4. Februar 1984

Konkursamt Biel:
Bregnard

Kt. Bern

(523)

Vorläufige Konkursanzeige

Über Stegmann Charles, geboren 17. Februar 1912, von Thun, Hotelier, Hotel Blümlialp, 3624 Goldwil, ist am 27. Januar 1984 der Konkurs eröffnet worden.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später. Der Hotel- und Restaurationsbetrieb inklusive Hallenbad sind geschlossen.

3601 Thun, den 31. Januar 1984

Konkursamt Thun:
Leuenberger

Kt. Luzern

(549)

Gemeinschuldner: Burri Rudolf, geboren 2. Juni 1958, von Malters, Tapezierer, Luzernerstrasse 74, Malters.

Konkurseröffnung: 23. Januar 1984 zufolge Insolvenzerklärung.

Eingabefrist: bis 14. Februar 1984.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

6000 Luzern, den 1. Februar 1984

Konkursamt Luzern-Land

Kt. Schwyz

(548)

Gemeinschuldner: Reding Alois Josef, geboren 15. August 1933, von Arth SZ, wohnhaft in 8834 Schindellegi, Gemeinde Feusisberg, Kaltenboden, Inhaber der Einzelfirma «Alois von Reding», Wohncenter, mit Sitz in 8834 Schindellegi, Gemeinde Feusisberg, Schreinerei, Handel mit Möbeln und Teppichen.

Der Gemeinschuldner ist Eigentümer des Grundstückes GBNr. 1070 Feusisberg; Baurecht bis 2006 an 3239 m² Boden ab GBNr. 569 im Kaltenboden gemäss Baurechtsvertrag. Urkundenprotokoll 52 vom 24. Februar 1977 mit der Korporation Wollerau.

Datum der Konkurseröffnung: 21. Dezember 1983.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, 15. Februar 1984, 14.30 Uhr, im Restaurant Grütli, Dorf, 8834 Schindellegi.

Eingabefrist: bis 5. März 1984.

Verwertung der Aktiven: Die Konkursverwaltung beantragt der Gläubigerversammlung, die vorhandenen Aktiven, insbesondere das Warenlager, sofort durch Versteigerung oder freihändig stückweise oder en bloc zu verwerten.

Falls die Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte und sich die Mehrheit der Gläubiger bis zum Ablauf der Eingabefrist nicht gegenseitig schriftlich beim Konkursamt ausspricht, erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, die vorhandenen Aktiven sofort zu liquidieren. Den Gläubigern selbst ist Gelegenheit geboten, Kaufangebote innert der nämlichen Frist einzureichen.

Die vom Gemeinschuldner unter Nummer 643 759 ausgestellten Grossstenerklärungen für den steuerfreien Warenbezug werden hiermit widerrufen.

8832 Wollerau, den 31. Januar 1984

Konkursamt Höfe:
Hans Paul Zangerl, Notar

Kt. Schwyz

(546)

Vorläufige Konkursanzeige

Der Einzelrichter des Bezirkes Höfe hat am 11. Januar 1984 über die Coag Consulting AG, mit Sitz in 8806 Bäch, Gemeinde Wollerau, Seestrasse 30, den Konkurs eröffnet.

Die Publikation betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

8832 Wollerau, den 31. Januar 1984

Konkursamt Höfe:
Hans Paul Zangerl, Notar

Kt. Zug

(521)

Gemeinschuldnerin: Elod-Verwaltungs-AG, Neugasse 23, 6300 Zug.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Dezember 1983.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 27. Februar 1984.

6300 Zug, den 30. Januar 1984

Konkursamt Zug

Kt. Thurgau	(501)
Über die Greutmann AG, Nutzfahrzeuge, Thomas-Bornhauserstrasse 19, in 8570 Weinfelden, ist durch Verfügung des Präsidenten des Bezirksgerichtes Weinfelden vom 4. November 1983, der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber, mit Verfügung des Bezirksgerichtes Weinfelden vom 21. Januar 1984, mangels Aktiven wieder eingestellt worden, sofern nicht ein Gläubiger binnen 10 Tagen ab Publikation die Durchführung des Verfahrens verlangt und hierfür einen Kostenvorschuss von Fr. 2000.–, Nachschusspflicht vorbehalten, leistet.	
8570 Weinfelden, den 27. Januar 1984	Für das Konkursamt Weinfelden: Betreibungsamt Weinfelden
Kt. Wallis	(528)
Über die Trisol AG in Liquidation mit Sitz in Turtmann VS, 3946 Turtmann, ist durch Verfügung des Instruktionsrichters des Bezirks Leuk vom 19. Oktober 1983 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 20. Januar 1984 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.	
Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 14. Februar 1984 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 3000.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.	
3952 Susten, den 30. Januar 1984	Konkursamt Leuk

Ct. de Neuchâtel	(500)
La liquidation par voie de faillite ouverte contre Eisenegger Erwin, Galerie d'horlogerie ancienne, rue des Musées 26, à La Chaux-de-Fonds, par jugement rendu le 9 janvier 1984 par le président du Tribunal II du district de La Chaux-de-Fonds, a été, ensuite de constatation du défaut d'actif suffisant, suspendue le 25 janvier 1984, par décision du juge de la faillite.	
Si aucun créancier ne demande d'ici au 14 février 1984, la continuation de la liquidation, en faisant une avance de frais provisoire de fr. 5000.–, la faillite sera clôturée.	
L'office des faillites se réserve expressément la faculté de requérir une avance de frais supplémentaire dans l'éventualité où la sûreté requise précitée viendrait à se révéler insuffisante.	
2301 La Chaux-de-Fonds, le 4 février 1984	Office des faillites, La Chaux-de-Fonds Le préposé: J.-P. Gailloü

Kollokationsplan – Etat de collocation

(SchKG 249–251) – (LP 249–251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan «erwacht» in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation original ou rectifié passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(LEF 249–251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich	(535)
Kollokationsplan und Inventar	
Im Konkurs über die Cuirano Aktiengesellschaft, Farbhofstrasse 21, 8048 Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Altstetten-Zürich, Altstetterstrasse 142, 8048 Zürich, zur Einsicht auf.	
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 4. Februar 1984 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.	
Innert der gleichen Frist sind beim Konkursamt Altstetten-Zürich schriftlich einzureichen:	
Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.	
8048 Zürich, den 31. Januar 1984	Konkursamt Altstetten-Zürich

Kt. Zürich	(536)
Kollokationsplan und Inventar	
Im Konkurs über die Cuimig Aktiengesellschaft, Farbhofstrasse 21, 8048 Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Altstetten-Zürich, Altstetterstrasse 142, 8048 Zürich, zur Einsicht auf.	
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 4. Februar 1984 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.	
Innert der gleichen Frist sind beim Konkursamt Altstetten-Zürich schriftlich einzureichen:	
Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung	
– der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche,	
– der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.	
8048 Zürich, den 31. Januar 1984	Konkursamt Altstetten-Zürich

Kt. Zürich	(534)
Kollokationsplan und Inventar	
Im Konkurs über Stadler Albert, geboren 1941, von Kirchberg SG, Magaziner, Naglerwiesenstrasse 54, 8049 Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Höngg-Zürich, Wieslergasse 10, 8049 Zürich, zur Einsicht auf.	
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 4. Februar 1984 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.	
Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:	
a. beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke,	
b. beim Konkursamt: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche.	
8049 Zürich-Höngg, den 31. Januar 1984	Konkursamt Höngg-Zürich: W. Kunz, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich	(530)
Kollokationsplan und Inventar	
Im Konkurs über die Robert Hafner AG, Winterthurerstrasse 281, 8057 Zürich 11, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Oerlikon-Zürich, Schaffhauserstrasse 331, 8050 Zürich, zur Einsicht auf.	
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 4. Februar 1984 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.	
8050 Zürich, den 2. Februar 1984	Konkursamt Oerlikon-Zürich: R. Wälti, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich	(532)
Kollokationsplan und Inventar	
Im Konkurs über Moser Werner, geboren 1948, von Hagendorf SO, Systemingenieur, Gletscherstrasse 4, 8008 Zürich, früher Inhaber der Einzelfirma «EDV-Studio Moser-Pinho», Neuhausen SH/Flurlingen ZH, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Riesbach-Zürich, Feldegasse 49, 8008 Zürich, zur Einsicht auf.	
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 4. Februar 1984 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.	
Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:	
a. beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke,	
b. beim Konkursamt: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung	
– der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche,	
– der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.	
8034 Zürich, den 31. Januar 1984	Konkursamt Riesbach-Zürich: W. Vogel, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich	(502)
Kollokationsplan und Inventar	
Im Konkurs über die Plastinvest AG, Bettstrasse 28, 8600 Dübendorf, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Dübendorf zur Einsicht auf.	
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 4. Februar 1984 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes 8610 Uster anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.	
Innert der gleichen Frist sind beim Konkursamt schriftlich einzureichen:	
Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.	
8600 Dübendorf, den 30. Januar 1984	Konkursamt Dübendorf

Kt. Zürich	(553)
Kollokationsplan und Inventar	
Im Konkurs über Wirth Cäsar, geboren 1942, von Hägglingen AG, wohnhaft Baumgartenstrasse 33, 8623 Wetzikon 3, Inhaber der Einzelfirma Cäsar Wirth, grafisches Atelier, Wetzikon, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Wetzikon, Bahnhofstrasse 184, 8622 Wetzikon ZH, zur Einsicht auf.	
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 4. Februar 1984 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Hinwil ZH anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.	
Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:	
a. beim Bezirksgericht Hinwil ZH als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke,	
b. beim Konkursamt: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung	
– der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche,	
– der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.	
8622 Wetzikon, den 1. Februar 1984	Konkursamt Wetzikon ZH

Kt. Luzern	(554)
1. Kollokationsplan und Lastenverzeichnis	
Im Konkurs Scotzniovsky Werner, Eichenweg, 6212 St. Erhard, liegen der Kollokationsplan und das Lastenverzeichnis betreffend die Liegenschaft Parzelle Nr. 729, GB Knutwil, den beteiligten Gläubigern zur Einsichtnahme auf.	
Klagen auf Anfechtung sind innert 10 Tagen seit Bekanntmachung gerichtlich anhängig zu machen. Erfolgt keine Anfechtung, wird der Plan sowie das Lastenverzeichnis rechtskräftig.	
Gleichzeitig liegt auch das Inventarprotokoll auf.	
6018 Buttisholz, den 4. Februar 1984	Konkursamt Sursee

Kt. Luzern	(555)
In den folgenden Konkursen liegen die Kollokationspläne für die beteiligten Gläubiger beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsichtnahme auf:	
Steinmann Franz, Mühlegasse 22, 6234 Triengen.	
Häffiger René, Postplatz, 6234 Triengen.	
Wermelinger-Muff Hermann, Rösslistrasse 9, 6221 Rickenbach.	
Kumschick Xaver, Krauerhusstrasse 7, 6206 Neuenkirch (Liquidation ausgeschlagene Verlassenschaft).	
Klagen auf Anfechtung der Pläne sind innert 10 Tagen seit Bekanntmachung gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet werden.	
Gleichzeitig mit den Kollokationsplänen liegen auch Inventare und Eigentumsanspracheprotokolle auf.	
6018 Buttisholz, den 4. Februar 1984	Konkursamt Sursee

Kt. Solothurn	(558)
Kollokationsplan und Inventar	
Im Konkurs (summarisches Verfahren) über Maibach & Co., Suprema Farben und Lacke, Rötzmattweg 8, 4600 Olten, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.	
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innerhalb 10 Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 4. Februar 1984 an gerechnet, beim Konkursgericht einzureichen, andernfalls wird er als anerkannt betrachtet.	
Innerhalb der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren im Sinne von Artikel 260 SchKG (Drittansprachen an Beweglichkeiten) bei der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen.	
4600 Olten, den 4. Februar 1984	Konkursamt Olten-Gösgen, Amthausquai 23, 4600 Olten

Kt. St. Gallen	(529)
Gemeinschuldner: Tanner Willi, Baugeschäft, 9424 Rheineck, nun unbekannten Aufenthalts.	
Auflage- und Anfechtungsfrist: bis 14. Februar 1984.	
9004 St. Gallen, den 31. Januar 1984	Konkursamt des Kantons St. Gallen: Eisenhut

Kt. Aargau (556)

Im summarischen Liquidationsverfahren des Nachlasses Boas-Loosli Berta, geb. 1906, von Zürich, wohnhaft gewesen in Hornussen, Obere Bachdellen 185, gestorben am 3. März 1983, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Laufenburg, in Brugg, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis längstens 14. Februar 1984 beim Bezirksgericht Laufenburg bzw. beim Gerichtspräsidium Laufenburg anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Im summarischen Liquidationsverfahren des Nachlasses Boas Carl, geb. 1909, von Zürich, wohnhaft gewesen in Hornussen, Obere Bachdellen 185, gestorben am 19. August 1982, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Laufenburg, in Brugg, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis längstens 14. Februar 1984 beim Bezirksgericht Laufenburg bzw. beim Gerichtspräsidium Laufenburg anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

5200 Brugg, den 31. Januar 1984 Konkursamt Laufenburg, 5200 Brugg

Im summarischen Konkursverfahren der Kälin Anita, geb. 1960, Unternehmerin, von Einsiedeln SZ, in Lengnau, Surbtalstrasse 634a, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern infolge Anmeldung weiterer retentionsgesicherter Forderungen und Forderungen in der V. Klasse beim Konkursamt Zurzach, in Brugg, neu auf.

Klagen auf Anfechtung der neu in den Kollokationsplan aufgenommenen Forderungen sind bis längstens 14. Februar 1984 beim Bezirksgericht Zurzach anhängig zu machen, ansonst der Plan auch in bezug auf diese Forderungen als anerkannt gilt.

5200 Brugg, den 31. Januar 1984 Konkursamt Zurzach, 5200 Brugg

Kt. Thurgau (533)

Im Konkurs über die Firma Buropack AG., Rainstrasse 8, 8590 Romanshorn, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern vom 4. bis 13. Februar 1984 zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Friedensrichtamt Romanshorn, Beschwerde auf Anfechtung des Inventars bei der Rekurskommission des Obergerichts des Kantons Thurgau, 8500 Frauenfeld, einzureichen, andernfalls der Kollokationsplan und das Inventar als anerkannt gelten.

Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:

Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG – der bestrittenen Guthaben auf deren Geltendmachung die Konkursverwaltung verzichtet,
– der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche zur Bestreitung.

8580 Dozwil, den 30. Januar 1984
Für das Konkursamt Arbon:
Betreibungsamt Uttwil, 8580 Dozwil

Ct. Ticino (531)**Deposito di graduatoria e convocazione assemblea straordinaria**

Fallimento: Clinica San Felice S.A., Vacallo.

Si rende noto che, a contare dal 6 febbraio 1984 e per un periodo di 10 giorni è depositata presso l'ufficio esecuzione e fallimenti di Mendrisio, dove i creditori possono prenderne visione, la graduatoria dei crediti insinuati, con annesso elenco oneri, quale parte integrante del fallimento sopracitato.

Eventuali azioni di contestazione dovranno essere introdotte entro dieci giorni dal deposito, davanti all'autorità giudiziaria. In caso contrario essa si avrà per riconosciuta.

I creditori sono convocati per un'assemblea straordinaria il giorno di mercoledì 29 febbraio 1984, alle ore 14.30, presso la sala del Consiglio Comunale c/o Municipio Vacallo, in base all'ordine del giorno che sarà loro trasmesso.

6830 Chiasso, il 31 gennaio 1984
L'amministrazione speciale del fallimento:
Avv. Mario Verga, Chiasso

Ct. Ticino (557)

Si rende noto che a datare dal 6 febbraio 1984 è depositata presso lo scrivente ufficio, dove i creditori potranno prenderne visione, la graduatoria nel fallimento Socotrampa SA, Lugano.

Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte avanti l'autorità giudiziaria entro 10 giorni dal deposito, altrimenti essa si avrà come riconosciuta.

6900 Lugano, il 31 gennaio 1984
Ufficio esecuzione e fallimenti
Lugano, 1° circondario
Per l'ufficio: F. Poncioni suppl. uff.

Ct. de Vaud (503)

Faillie: Equipements Automatiques Cibi S.A., ruelle de l'Eglise, 1603 Grandvaux.

L'état de collocation des créanciers peut être consulté au bureau de l'office soussigné.

Les actions en contestation doivent être introduites dans un délai expirant le 14 février 1984, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

La cession des droits de la masse (art. 260 LP – 49 OOF) doit être demandée dans le même délai (action contre les administrateurs de l'art. 754 CO).

1096 Cully, le 23 janvier 1984 Office des faillites:
A. Rime, préposé

Schluss des Konkursverfahrens

(SchKG 268)

Clôture de la faillite

(LP 268)

Kt. Bern (505)

Gemeinschuldnerin: Holzer & Co., Kommanditgesellschaft, Schreineri, mit Sitz in Wiler, Gemeinde Seedorf.

Datum des Schlusses: 30. Januar 1984.

3270 Aarberg, den 30. Januar 1984 Konkursamt Aarberg

Kt. Luzern (563)

Das Konkursverfahren über Bühler Niklaus, Baumaschinist, früher wohnhaft gewesen Sandeggstrasse 1, Reussbühl, jetzt Stüsslingerstrasse 195, Löstorf ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten III von Luzern-Land vom 30. Januar 1984 als geschlossen erklärt worden.

6000 Luzern, den 1. Februar 1984 Konkursamt Luzern-Land

Kt. Obwalden (561)

Das Konkursverfahren über die Firma Argentoro AG, Engelberg, ist durch Beschluss der Obergerichtskommission Obwalden vom 31. Januar 1984 als abgeschlossen erklärt worden.

6390 Engelberg, den 1. Februar 1984 Konkursamt Engelberg

Kt. Zug (565)

Das Konkursverfahren über die GAB AG, Hoch- und Tiefbauten, Zugerstrasse 51, 6330 Cham, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Kantons Zug vom 30. Januar 1984 als geschlossen erklärt worden.

6300 Zug, den 31. Januar 1984 Konkursamt Zug

Kt. Zug (564)

Das Konkursverfahren über die Imopat AG, Neugasse 22, 6300 Zug, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Kantons Zug vom 30. Januar 1984 als geschlossen erklärt worden.

6300 Zug, den 31. Januar 1984 Konkursamt Zug

Kt. Solothurn (569)

Das Konkursverfahren über Oezkan Cemil, 1935, türkischer Staatsangehöriger, Mittelfeldstrasse 116, 4511 Hubersdorf, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Solothurn-Lebern vom 30. Januar 1984 als geschlossen erklärt worden.

4500 Solothurn, den 31. Januar 1984 Konkursamt Lebern

Kt. Solothurn (506)

Das Konkursverfahren über Blandino Albert, von Welschenrohr, Inhaber der Einzelfirma «Discostar» Blandino, Atelier de décalquage, Rainstrasse 20, 2540 Grenchen, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Solothurn-Lebern vom 27. Januar 1984 als geschlossen erklärt worden.

2540 Grenchen, den 30. Januar 1984 Konkursamt Lebern
Filiale Grenchen-Bettlach

Kt. Appenzell A.Rh. (542)

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Pflüger Christoph, geboren 30. Dezember 1937, von Basel-Stadt, wohnhaft Oberdorf 41, 9043 Trogen, ist mit Verfügung des Kantonsgerichtspräsidenten von Appenzell A.Rh., 3. Abteilung, per 25. Januar 1984 als geschlossen erklärt worden.

9427 Wolfhalden, den 31. Januar 1984 Konkursamt Appenzell A.Rh.
Bezirk Mittelland

Kt. St. Gallen (541)

Gemeinschuldnerin: STS Engineering AG, Kirchstrasse 11, 9400 Rorschach.

Schlussverfügung vom 27. Januar 1984.

9004 St. Gallen, den 30. Januar 1984 Konkursamt des Kantons St. Gallen:
Schlaepfer

Kt. Aargau (537)

Das Konkursverfahren über Suter Bruno, 1954, von Seon AG, Auto-mechaniker, Rotzenbühlstrasse 35, 8957 Spreitenbach, ist durch Beschluss des Bezirksgerichts Baden vom 19. Januar 1984 als geschlossen erklärt worden.

5400 Baden, den 25. Januar 1984 Konkursamt Baden

Kt. Aargau (539)

Das Konkursverfahren über die Firma 4 PS Werbegeschenke und Reklameartikel, Otto H. Grögli, von Bronschhofen SG, Austrasse 19, 5430 Wettingen, privat: im Rieder 7, 9572 Busswil, ist durch Beschluss des Bezirksgerichts Baden vom 25. Januar 1984 als geschlossen erklärt worden.

5400 Baden, den 31. Januar 1984 Konkursamt Baden

Kt. Aargau (540)

Das Konkursverfahren über Zutter Karl, 1935, von Utendorf BE, Lagerchef, Bankstrasse 9, 5432 Neuenhof, ist durch Beschluss des Bezirksgerichts Baden vom 25. Januar 1984 als geschlossen erklärt worden.

5400 Baden, den 31. Januar 1984 Konkursamt Baden

Kt. Aargau (538)

Das Konkursverfahren über Wieland Adolf, geboren 1948, Baumeister, von Hombrechtikon ZH, in Wohlen AG, untere Halde 4, ist durch Beschluss des Bezirksgerichts Bremgarten vom 19. Januar 1984 als geschlossen erklärt worden.

5400 Baden, den 4. Februar 1984 Konkursamt Bremgarten, 5400 Baden

Ct. Ticino (562)

La procedura di liquidazione del fallimento Ripax Cinematografica S.A., Locarno, è stata dichiarata chiusa con decreto 31 gennaio 1984 del pretore di Locarno-Città.

6600 Locarno, il 1° febbraio 1984
Ufficio esecuzione e fallimenti di Locarno
Per l'ufficio: G. F. Cavalli, uff.

Widerruf des Konkurses – Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317) – (LP 195, 196, 317)

Kt. Schwyz (566)

Der am 21. November 1983 über Inderbitzin Franz, geboren 29. Dezember 1949, von Morschach, Waldstätterquai 2, 6440 Brunnen, eröffnete Konkurs ist, nachdem überhaupt keine Gläubigerforderungen angemeldet wurden, durch Verfügung des Einzelrichters des Bezirkes Schwyz, vom 1. Februar 1984, widerrufen worden, so dass der Schuldner wieder in die Verfügung über sein Vermögen eingesetzt ist, SchKG Art. 195.

6430 Schwyz, den 1. Februar 1984 Konkursamt Schwyz

Vente aux enchères publiques après faillite

(LP 257–259)

Ct. de Fribourg (507?)**Vente d'immeubles – Unique enchère**

Failli: Schläfli René, photos, précédemment à Guggisberg, actuellement à Wabern.

Date et lieu de l'enchère: jeudi 15 mars 1984, à 10 h. 30, dans une salle de l'Auberge du Renard, à Villarlod.

Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes: dès le 28 février 1984.

Immeubles: commune de Villarlod, cad. folio 393.

Cadastre Nom local, nature, contenance

Art. 617 Les Fornys, pré de 1156 m². Il s'agit d'une parcelle à bâtir aménagée.

D. Droit de passage pour tout véhicule selon plan sur les art. 262a, 618, 619, 620, 622, 623, 624, 625, 626, 628 et subdivisions;
CH. Droit de passage pour tout véhicule selon plan en faveur des mêmes articles que ci-dessus.

Taxe cadastrale: fr. 272.–
Estimation officielle: fr. 46 200.–

Une visite de la parcelle aura lieu le vendredi 2 mars 1984, de 16 h. à 16 h. 30. Rendez-vous devant l'Auberge du Renard, à Villarlod, à 16 h.

Ces immeubles seront adjugés au plus offrant et dernier enchérisseur.
1700 Fribourg, le 30 janvier 1984

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le préposé: D. Schouwey

Realizzazione degli stabili nella procedura di pignoramento e di realizzazione del pegno

(LEF 138, 142; RFF del 23 aprile 1920, modificato il 4 dicembre 1975, art. 29, 73a)

I creditori pignorati ed i titolari di oneri fondiari sono invitati a denunciare presso l'ufficio sottoscritto entro il termine fissato per le insinuazioni le loro pretese sul fondo, anche quelle concernenti gli interessi e le spese. Essi dovranno comunicare all'ufficio altresì, se il credito è parzialmente o totalmente scaduto e, se fu disdetto, per quale importo ed a quale scadenza lo sia stato. Se non risultano da pubblici registri, le pretese non insinuate entro il termine suddetto non parteciperanno al ricavo.

Entro il medesimo termine dovranno venire insinuate anche le servitù sorte avanti il 1912 sotto il regime dell'antico diritto cantonale e non ancora iscritte a pubblico registro. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede, a meno che non si tratti di diritti che anche secondo il Codice civile svizzero hanno carattere di diritto reale anche senza iscrizione.

Quando deve essere realizzata una parte di comproprietà (art. 73a RFF), entro il medesimo termine dovranno pure essere annunciati i diritti gravanti l'intero fondo.

Ct. Ticino (341)
Es. 52596

Avviso d'incanto unico

Debitrice: Ikag Immobilien und Kapital Anlagen AG, Reinach.

Beni immobili da realizzare: nel comune di Cadenazzo.

Ubicazione	Mappa n.	Misura m ²	Stima ufficiale Fr.
Pezze Camorino campo	856	6725	255 550,-

Valore stima peritale: fr. 437 125.-.

Termine per le insinuazioni d'oneri fondiari (crediti ipotecari + interessi, servitù, diritti reali): 14 febbraio 1984.

Data e luogo dell'incanto: 8 marzo 1984, alle ore 15, presso la cancelleria comunale di Cadenazzo.

Le condizioni d'asta sono visibili a decorrere dal 24 febbraio 1984.

6500 Bellinzona, il 24 gennaio 1984

Ufficio esecuzione di Bellinzona
Per l'ufficio: W. Paioni, uff.

Nachlassverträge – Concordats – Concordati

Verlängerung der Nachlass-Stundung

(SchKG 295, Abs. 4)

Kt. Luzern (543)

Der Amtsgerichtspräsident III von Luzern-Stadt hat mit Entscheid vom 30. Januar 1984 die der Firma Bild + Ton Prokin AG, elektronische Geräte, fototechnische Artikel aller Art usw., Obergrundstrasse 44, 6003 Luzern, unter dem 30. September 1983 gewährte Nachlass-Stundung von vier Monaten um zwei Monate, d.h. bis und mit 31. März 1984 verlängert.

6002 Luzern, den 31. Januar 1984

Die gerichtlich bestellte Sachwalterin:
Reber + Partner AG, Luzern

Kt. Aargau (509)

Schuldnerin: Stellba AG, Dorfstrasse 129, 5244 Birrhard.

Die Dauer der durch das Bezirksgericht Brugg am 1. November 1983 bewilligten Nachlass-Stundung ist am 17. Januar 1984 um weitere zwei Monate, d.h. bis 1. Mai 1984, verlängert worden.

Die Gläubigerversammlung findet am Freitag, 24. Februar 1984, 15.15 Uhr, im Restaurant Wydenhof, 5242 Birr, statt.

Die Akten für die Gläubigerversammlung liegen vom 13. Februar bis 22. Februar 1984 im Büro der Sachwalterin zur Einsicht auf.

5000 Aarau, den 4. Februar 1984 Die Sachwalterin:
Visura Treuhand-Gesellschaft
Kasinostrasse 29, 5000 Aarau

Rivocazione della moratoria

(LEF 298, 309)

Ct. Ticino (544)

Il pretore di Mendrisio-sud comunica che, con decisione 31 gennaio 1984, ha revocato la moratoria concordataria concessa con decisione 5 agosto 1983 (4 mesi), prorogata di due mesi il 26 settembre 1983, a Turismo SA., Chiasso.

Gli effetti della moratoria sono pertanto decaduti.

6850 Mendrisio, il 31 gennaio 1984

Il pretore:
Avv. Flavio Cometta

Délibération sur l'homologation de concordat

(LP 304, 317)

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Vaud (508)

A vous tous tiers intéressés. D'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du mercredi 22 février 1984, à 15 h. 45, au bâtiment communal, 1er étage, à Château-d'Oex, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par Kuffer Bernard, ancien tenancier de l'Hôtel de Ville, à Château-d'Oex.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

1837 Château-d'Oex, le 31 janvier 1984

Le président du Tribunal
du district du Pays-d'Enhaut:
J.-P. Guignard

Bestätigung des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung

(SchKG 316d)

Kt. Luzern (510)

Mit Entscheid des Amtsgerichtspräsidenten von Entlebuch vom 5. Januar 1984 wurde der Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung des Hess Karl, Schweinemästerei, Pfaffenmätteli, 6170 Fontannen/Schupheim, bestätigt.

Zum Liquidator wird bestimmt:

Otto Reber, Sachwalter, c/o Reber + Partner AG, Inkasso- und Sachwalterbüro, Seeburgstrasse 20, 6002 Luzern.

Der Gläubigerausschuss setzt sich zusammen aus:

Bernhard Brugger, c/o ABN AG, 6233 Büron
Josef Hüslar, c/o Hüslar Neumühle AG, 6017 Ruswil
Jakob Albert Kuhn, c/o Alb. Kuhn & Cie., Neumühle, Postplatz, 5610 Wohlen.

Der Entscheid ist rechtskräftig.

6002 Luzern, den 27. Januar 1984

Der gerichtlich bestellte Liquidator:
Otto Reber, Sachwalter
c/o Reber + Partner AG

Verwerfung des Nachlassvertrages

Kt. Wallis (567)

Mit Urteil vom 11. Januar 1984 hat das Kantonsgericht, Gerichtshof für Schuldbetreibung und Konkurs, den von Perren Ivo, in Zermatt, eingereichten Rekurs gegen den Entscheid des Instruktionsrichters II des Bezirkes Visp vom 26. August 1983 abgewiesen und den vom Schuldner seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag verworfen.

1950 Sitten, den 1. Februar 1984

Kantonsgericht Wallis
Der Präsident: Dr. A. Volken

Verschiedenes – Divers – Varia

Kt. Glarus (568)

Nichteintreten auf das Gesuch um Bewilligung einer Nachlass-Stundung

Das Zivilgericht des Kantons Glarus als Nachlassbehörde hat in seinen Sitzungen vom 7. und 22. Dezember 1983, betreffend des von Suter-Leemann AG, c/o Unirevisa Beratungs- und Verwaltungs AG, Spielhof 14a, 8750 Glarus, am 10. November 1983 eingereichten Gesuches um Bewilligung einer Nachlass-Stundung für die Dauer von vier Monaten, auf Nichteintreten erkannt. Eine gegen diese Erkenntnis erhobene Nichtigkeitsbeschwerde wurde durch das Obergericht des Kantons Glarus am 27. Januar 1984 abgewiesen.

8750 Glarus, den 31. Januar 1984

Namens des Zivilgerichtes des Kantons Glarus
Der Präsident: lic. iur. H. Ryhner
Der Gerichtsschreiber: lic. iur. E. Leuzinger

Kt. Schaffhausen (504)

Konkursinventar

Im Konkursverfahren über Zimmermann Alfred, Autocenter, am Stei 2276, 8225 Siblingen, liegt das Inventar beim unterzeichneten Konkursamt für die Gläubiger und Drittansprecher zur Einsichtnahme auf.

Beschwerden gegen das Konkursinventar sind innerhalb einer Frist von 10 Tagen seit dieser Publikation bei der Aufsichtsbehörde des Kantons Schaffhausen über das Schuldbetreibungs- und Konkurswesen anhängig zu machen, ansonst das Inventar als genehmigt gilt.

8200 Schaffhausen, den 27. Januar 1984

Konkursamt Schaffhausen

Ct. Ticino (545)

Asta pubblica

L'ufficio esecuzione e fallimenti di Mendrisio rende noto che si terrà un'asta pubblica a Chiasso, via Maestri Comacini 6, presso i magazzini della S.A. Zürcher & Co, il giorno di mercoledì 15 febbraio 1984, dalle ore 15 in avanti, per la vendita di:

circa 68 000 musicassette registrate, tipo Philips (Covers), contenute in cartoni, su palette;

3 palette con circa 120 ripiani in metallo per scaffali, senza piantane.

Il tutto di proprietà della fallita Musicland AG in Liquidation, 8105 Regensdorf.

6850 Mendrisio, il 31 gennaio 1984

Ufficio esecuzione e fallimenti di Mendrisio
Per l'ufficio: A. Caimi, uff.

Handelsregister Registre du commerce Registro di commercio

Stiftungen – Fondations – Fondazioni

Zürich – Zurich – Zurigo

24. Januar 1984

Personalfürsorgestiftung Ziegler AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 36 vom 15. 2. 1964, S. 487). Gemäss Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 21. 11. 1983 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Name der Stiftung: Personalfürsorgestiftung der Firma A. Ziegler AG, Zürich. Neuumschreibung des Zwecks: Vorsorge für die Betriebsangehörigen der Firma «A. Ziegler AG, Desinfektionsmittel-fabrik, Zürich», in Zürich, bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienst der Firma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Der Stiftungsrat besteht nun aus 3 oder mehr Mitgliedern. Neu führen Einzelunterschrift: Walter Ziegler, von Zürich, in Stallikon; Anton Ziegler-Zeder, von Zürich, in Uitikon, und Anton Marcel Ziegler, von Zürich, in Kilchberg ZH, Mitglieder des Stiftungsrates.

24. Januar 1984

Fürsorgefonds der Firma J. Dürsteler & Co Aktiengesellschaft, in Wetzikon (SHAB Nr. 133 vom 11. 6. 1983, S. 2022). Mit Verfügung vom 9. 1. 1984 hat das Amt für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Wortlaut des Namens: Fürsorgefonds der Firma J. Dürsteler & Co AG. Neuumschreibung des Zwecks: Vorsorge für die Arbeitnehmer der «J. Dürsteler & Co Aktiengesellschaft», in Wetzikon ZH, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage; es kann der Stiftung auch das Personal von mit der Gesellschaft wirtschaftlich verbundenen Firmen angeschlossen werden. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 4 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Adresse der Stiftung: Zürcherstrasse 47, bei der J. Dürsteler & Co Aktiengesellschaft.

24. Januar 1984

Stiftung Wohlfahrtsfonds der Firma J. Dürsteler & Co AG (Arnold und Martha Dürsteler-Stiftung), in Wetzikon (SHAB Nr. 133 vom 11. 6. 1983, S. 2022). Mit Verfügung vom 9. 1. 1984 hat das Amt für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Neuumschreibung des Zwecks: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma «J. Dürsteler & Co Aktiengesellschaft», in Wetzikon ZH, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage; es kann der Stiftung auch das Personal von mit der Stifterfirma wirtschaftlich verbundenen Firmen angeschlossen werden; ferner können auch Unterstützungen an andere steuerbefreite Personalfürsorgestiftungen erbracht werden, denen die Stifterfirma oder eine mit ihr wirtschaftlich verbundene Firma angeschlossen ist. Der Stiftungsrat besteht nun aus 2 oder mehr Mitgliedern. Adresse der Stiftung: Zürcherstrasse 47, bei der J. Dürsteler & Co Aktiengesellschaft.

24. Januar 1984

Patronale Personalfürsorgestiftung der Firma Ingenieur- und Vermessungsbüro Sennhauser, Werner & Rauch, Schlieren, in Schlieren (SHAB Nr. 169 vom 25. 7. 1981, S. 2382). Mit Verfügung vom 22. 12. 1983 hat das Amt für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Name: Patronale Personalfürsorgestiftung der Firma Sennhauser Werner & Rauch AG, Schlieren. Neuumschreibung des Zwecks: Bezweckt, in Ergänzung zu den bestehenden Fürsorgeeinrichtungen, die Vorsorge für die leitenden Arbeitnehmer der Firma «Sennhauser Werner & Rauch AG», in Schlieren, durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen; es können auch Zuwendungen, insbesondere Arbeitgeberbeiträge, an andere Personalfürsorgeeinrichtungen der Firma entrichtet werden. Adresse: Bahnhofstrasse 2, bei der Sennhauser Werner & Rauch AG.

24. Januar 1984

Personalfürsorgestiftung der Firma Ingenieur- und Vermessungsbüro Sennhauser, Werner & Rauch, Schlieren, in Schlieren (SHAB Nr. 151 vom 4. 7. 1981, S. 2162). Gemäss Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 22. 12. 1983 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Name: Personalfürsorgestiftung der Firma Sennhauser Werner & Rauch AG, Schlieren. Neuumschreibung des Zwecks: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Sennhauser Werner & Rauch AG», in Schlieren, sowie allenfalls deren Tochtergesellschaften oder der Firma wirtschaftlich nahestehende Betriebe durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen; es können auch Zuwendungen, insbesondere Arbeitgeberbeiträge, an andere Personalfürsorgeeinrichtungen der Firma entrichtet werden. Adresse: Bahnhofstrasse 2, bei der Sennhauser Werner & Rauch AG.

24. Januar 1984

Personalfürsorgestiftung der Krankenfürsorge, Schweiz. Krankenkasse, Sitz in Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 93 vom 25. 4. 1981, S. 1289). Die Unterschrift von Erwin Egli ist erloschen. Wolfgang Günther führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun ohne weitere Einschränkung, nicht mehr als Protokollführer, jedoch weiter als Mitglied des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Hans Forrer, von und in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates, und Rosmarie Haldi, von Saanen, in Winterthur, Geschäftsführerin (dem Stiftungsrat nicht angehörend). Walter Bietenholz, Präsident des Stiftungsrates, und Walter Huber, Vizepräsident des Stiftungsrates, führen ihre Kollektivunterschrift zu zweien nun ohne jede weitere Einschränkung.

24. Januar 1984

«Winterthurer» Stiftung für Personalversicherungen, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 105 vom 7. 5. 1983, S. 1565). Der Name der Stiftung wird nun auch in französischer und italienischer Fassung, lautet: Fondation «Winterthurer» pour les assurances en faveur du personnel (Fondazione «Winterthurer» per le assicurazioni in favore del personale), geführt.

24. Januar 1984

Personalfürsorgestiftung der Firma Ingenieurbüro Hans Eichenberger AG, in Zürich 6 (SHAB Nr. 249 vom 23. 10. 1976, S. 3010). Die Unterschrift von Walter Schöpfli ist erloschen. Eduard Marth führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Präsident des Stiftungsrates, jedoch weiter als Mitglied desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Waldemar Iseli, von und in Dübendorf, Präsident des Stiftungsrates.

24. Januar 1984

Pensionskasse der Reppisch-Werke AG, in Dietikon (SHAB Nr. 215 vom 13. 9. 1980, S. 3034)
Fürsorgefonds der Reppisch-Werke AG, in Dietikon (SHAB Nr. 155 vom 5. 7. 1980, S. 2273)

Unterschrift von Josef Huber erloschen.

24. Januar 1984

Personalstiftung der Firma Hans Rahn & Co., in Zürich 6 (SHAB Nr. 297 vom 18. 12. 1976, S. 3626). Unterschrift von Ursula Lüssi erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Marianne Huber, von Urdorf, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

24. Januar 1984

Personalwohlfahrtsstiftung der Firma Advokaturbüro Dr. iur. B. Herzer, in Zürich 1 (SHAB Nr. 150 vom 30. 6. 1973, S. 1867). Unterschrift von Emma Selbach erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Cäcilia Hug, von Affeltrangen, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

26. Januar 1984

Gemeinschaftsstiftung BVG der Schweizerischen Bankgesellschaft (SBG), in Zürich 1 (SHAB Nr. 17 vom 31. 1. 1984, S. 242). Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Nelly Schiendorfer, von Ballwil, in Rümlang, Max Mink, von Bibern SH, in Pfaffikon; Josef Michél, von Villmergen, in Wohlen AG; Helmut Majcen, österreichischer Staatsangehöriger, in Winterthur; Werner Oberholzer, von Wald ZH, in Zürich; Rudolf Aerni, von Gunzgen, in Rebstein, und Beat Voegelé, von Leuggern, in Aarau.

26. Januar 1984

Wohlfahrtsfonds Imbrex, in Embrach (SHAB Nr. 60 vom 13. 3. 1982, S. 801). Neu führt Einzelunterschrift: Peter Jonas Brunner, von Diessenhofen, in Embrach, Mitglied des Stiftungsrates.

30. Januar 1984

Pensionsfonds des Personals der I.C.I. (Switzerland) AG, Zürich, in Zürich 2 (SHAB Nr. 169 vom 23. 7. 1983, S. 2575). Gemäss der Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 11. 1. 1984 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neue Zweckumschreibung: Vorsorge für die Arbeitnehmer der «I.C.I. (Switzerland) AG», in Zürich, und deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Der Stiftung kann auch das Personal von mit der Firma wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Unternehmen angeschlossen werden. Der Stiftungsrat besteht nun aus 8 Mitgliedern.

30. Januar 1984

Personalstiftung der ADS-Anker Data System AG, in Zürich 4 (SHAB Nr. 42 vom 19. 2. 1983, S. 589). Gemäss Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 27. 1. 1983 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Firma der Gesellschaft, deren Arbeiter, Angestellte und Agenten Begünstigte der Stiftung sind, lautet «ADS-Anker Data System AG». Die Unterschrift von Dr. Bernard Kamerit erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Walter Karl Joachim Rühl, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates.

30. Januar 1984

UT-Gemeinschaftsstiftung, in Zürich 7 (SHAB Nr. 128 vom 5. 6. 1971, S. 1373). Gemäss Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 17. 11. 1983 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Name der Stiftung: **UT-Sammelstiftung für Personalvorsorge**. Zweck der Stiftung: Versicherung der Arbeitnehmer folgender Firmen sowie allenfalls des Arbeitgebers und deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod, ferner Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer, ihrer Angehörigen und Hinterbliebenen sowie Personen, für welche der Arbeitnehmer zu seinen Lebzeiten in erheblichem Umfang gesorgt hat, bei Krankheit, Unfall und in unverschuldeten Notlagen (alles nach Massgabe näherer Bestimmungen der Stiftungsurkunde); der «Union Treuhand AG», in Zürich und von Firmen, die für ihre Arbeitnehmer zusätzliche Vorsorgeleistungen versichern und sich dieser Stiftung anschliessen möchten.

30. Januar 1984

Stiftung der Schweizerischen Register der Ingenieure, der Architekten, der Ingenieur-Techniker, der Architekt-Techniker und der Techniker, in Zürich 6 (SHAB Nr. 259 vom 5. 11. 1983, S. 3817). Gemäss Verfügung des Eidgenössischen Departementes des Innern vom 28. 11. 1983 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Name der Stiftung: **REG Stiftung der Schweizerischen Register der Ingenieure, der Architekten und der Techniker**. Die Stiftung bezweckt: Führung der Register der Ingenieure, der Architekten und der Techniker sowie verwandter Berufe, schafft eine allgemeine Berufsordnung und fördert die Interessen der Angehörigen der schweizerischen technischen und baukünstlerischen Berufe. Der Stiftungsrat besteht nun aus 30 Mitgliedern. Die Unterschrift von Alain Ritter ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift: Paul Marti, von Otmaringen, in Confignon, Mitglied des Direktionskomitees, dem Stiftungsrat angehörend; er zeichnet ausschliesslich entweder mit dem Präsidenten des Direktionskomitees, Hans Reinhard, oder dem Vizepräsidenten und Quästor des Direktionskomitees, Marcel Lüthy (beide dem Stiftungsrat angehörend, bereits eingetragen).

30. Januar 1984

Personalvorsorgestiftung der Kochoptik AG, Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 33 vom 9. 2. 1974, S. 391). Die Unterschrift von Ernst Schneider ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Fritz Zumkeller, von Winterthur und Zürich, in Watt, Gemeinde Regensdorf, Präsident des Stiftungsrates, und Ernst Jetzer, von Zürich, in Aesch bei Birmensdorf, Mitglied des Stiftungsrates.

30. Januar 1984

Personalvorsorgestiftung der Industrie AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 178 vom 2. 8. 1969, S. 1794). Neue Adresse der Stiftung: Steinstrasse 21, in Zürich 3, bei der Firma Industria AG.

30. Januar 1984

Personalstiftung der Bachofen AG, Uster, in Uster (SHAB Nr. 39 vom 16. 2. 1980, S. 542). Hans Bachofen, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Zollikon.

30. Januar 1984

Paul Robert Bachofen-Stiftung, in Uster (SHAB Nr. 196 vom 23. 8. 1975, S. 2318). Hans Robert Bachofen, Beisitzer des Stiftungsrates, wohnt nun in Zollikon.

30. Januar 1984

Unterstützungskasse des Schweizerischen Buchhändler- und Verleger-Verbandes (SBVV), in Zürich 8 (SHAB Nr. 223 vom 26. 9. 1981, S. 3049). Unterschrift von Oskar Alder erloschen. Es führen weiterhin Kollektivunterschrift: Dr. Josef Rast nicht mehr als Vizepräsident, sondern als Präsident, und Klara Melcher, Mitglied, nun als Vizepräsidentin des Stiftungsrates. Der Präsident führt zusammen mit einem Mitglied des Stiftungsrates oder einem weiteren vom Stiftungsrat bezeichneten Unterschriftsberechtigten Kollektivunterschrift.

30. Januar 1984

Conrad W. Schnyder-Stiftung, in Küssnacht (SHAB Nr. 301 vom 24. 12. 1983, S. 4400). Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Katrin Theodoli-Schnyder, von Kriens, in Miami, Florida (USA), und Christl Monthéard-Schnyder, von Kriens, in Vaduz (FL), Mitglieder des Stiftungsrates.

Bern – Berne – Berna

Büro Aarberg

27. Januar 1984

Personalvorsorgestiftung der Firma Fahnri & Co. AG, in Lyss (SHAB Nr. 203 vom 30. 8. 1980, S. 2898). Hanna Gisin-Fahnri und Bruno Neuschwander sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Die Unterschrift von Johannes Gisin ist ebenfalls erloschen. Heinz Jaberg, bisher Präsident, ist neu Vizepräsident; er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Zum Präsidenten wurde neu gewählt: Dr. Matthias U. Jermann, von Zwingen, in Lyss; er zeichnet kollektiv zu zweien.

Büro Bern

24. Januar 1984

Personalvorsorgestiftung der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft, Bern, in Bern (SHAB Nr. 241 vom 17. 10. 1981, S. 3260). Die Unterschrift von Walter Glättli, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist: Dr. Franz Scheibler, von und in Winterthur.

26. Januar 1984

Abegg-Stiftung Bern, in Bern (SHAB Nr. 93 vom 24. 4. 1982, S. 1277). Gemäss den Beschlüssen des Stiftungsrates vom 8. Juni 1978, 6. Mai 1983 und 27. Oktober 1983 und den Anträgen der Erziehungsdirektion des Kantons Bern als Aufsichtsbehörde hat der Regierungsrat des Kantons Bern am 20. September 1978 und 9. Dezember 1983 die Revision der Stiftungsurkunde genehmigt. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen. Dr. Alain Gruber, Direktor, wohnt nun in Gerzensee.

27. Januar 1984

Berner Gemeinschaftsstiftung der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt zur Förderung der Personalfürsorge, in Bern (SHAB Nr. 187 vom 13. 8. 1983, S. 2830). Die Unterschriften von Dr. Walter Diener, Präsident, und Jean Lubiez sind erloschen. Ihre Kollektivunterschrift zu zweien führen nun: Dr. Walter Frauenfelder als Präsident (bisher Vizepräsident) und Dr. Peter Kellerhals als Vizepräsident des Stiftungsrates (bisher Mitglied).

Büro Nidau

27. Januar 1984

Personalvorsorgestiftung der Dornag, in Port. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. Dezember 1983 eine Stiftung. Zweck: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Falle von Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer selbst; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt er im Zeitpunkt seines Todes ganz oder zur Hauptsache aufgefunden ist; an den Arbeitnehmer im Falle von Invalidität, Krankheit oder Unfall seines Ehegatten, seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder oder anderer Personen, für deren Unterhalt er sorgt; an den Arbeitnehmer für die Schulung oder berufliche Ausbildung seiner Kinder, für den Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtsheimen oder ähnlichen Einrichtungen zugunsten des Personals; wobei die Stiftung solche Einrichtungen auch selbst erwerben oder erstellen kann. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 4 oder mehr Mitgliedern. Einziges zeichnungsberechtigtes Mitglied ist Eugen Fabel, von Entlebuch, in Buchrain, Präsident; er führt Einzelunterschrift. Domizil: c/o Firma Dornag, Lerchenweg 6, 2562 Port.

Büro Thun

25. Januar 1984

Invalidenwerkstätten Region Thun, in Thun (SHAB Nr. 306 vom 31. 12. 1983, S. 4469). Neues Domizil der Stiftung: Hännisweg 3, 3645 Gwatt.

Luzern – Lucerne – Lucerna

24. Januar 1984

Personalvorsorgestiftung Frid. V. Bienz Treuhand AG und deren Kunden, in Luzern. Kauffmannweg 14, bei der Stifterfirma, 6003 Luzern (Neueintragung). Stiftung laut Statuten vom 25. 8. und 14. 12. 1983. Zweck: Die Stiftung bezweckt, die Arbeitnehmer und, soweit dies gemäss den steuerlichen Vorschriften des Kantons, in welchem die Unternehmung ihren Sitz hat, zulässig ist, die Arbeitgeber der bei ihr versicherten Unternehmungen nach Massgabe eines besonderen Reglementes gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsfalles infolge von Alter, Tod und Invalidität zu schützen. Organe: Stiftungsrat, Verwaltungskommission und Kontrollstelle. Stiftungsrat: mindestens 3 Mitglieder. Präsident: Fridolin V. Bienz, von Hasle LU und Kriens, in Kriens; Mitglieder: Thomas Eisenring, von Bichelsee, in Schachen, Gemeinde Werthenstein; Thomas Bienz, von Hasle LU und Kriens, in Kriens; Katharina Kägi, von Turbenthal, in Littau; Alois Jauch, von Isenthal, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, und Adolf Both, deutscher Staatsangehöriger, in Eschenbach LU. Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit einem weiteren Mitglied.

25. Januar 1984

Stiftung für Gebrechliche, in Horw (SHAB Nr. 158 vom 9. 7. 1977, S. 2266). Hans W. Moser ist nicht mehr Kassier und Geschäftsführer, sondern nun Mitglied; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Kassier und Geschäftsführer ist Bruno Reichmuth, von Oberberg, in Kriens. Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Kassier/Geschäftsführer. Es wohnen nun: Xavier Feer, Präsident, in Adligenswil und Albert Sigerist, Vizepräsident, in Luzern.

Schwyz – Schwyz – Svitto

25. Januar 1984

Personalvorsorgestiftung der Firma Mezubag, in Freienbach (SHAB Nr. 161 vom 12. 7. 1980, S. 2354). Jean-Jacques Pfenniger, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Richterswil; Neues Domizil: Schindellegistrasse 75, Pfäffikon, bei der Stifterfirma.

25. Januar 1984

Personalvorsorgestiftung der Firma Glas- und Metallbau AG, in Freienbach (SHAB Nr. 67 vom 20. 3. 1976, S. 779). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 19. Februar 1983 und mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde, Kanton Schwyz, vom 18. Oktober 1983, ist diese Stiftung aufgelöst. Nachdem ihre Liquidation beendet ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

Zug – Zoug – Zugo

27. Januar 1984

Pensionskasse der V-Zug AG, in Zug (SHAB Nr. 163 vom 17. 7. 1982, S. 2325). Heinrich Brunner ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen.

Fribourg – Freiburg – Friburgo

Büro Tafers (Bezirk Sense)

27. Januar 1984

Personal-Fürsorgestiftung Oekonomischer Verein des Sensebezirks, in Düringen (SHAB Nr. 43 vom 21. 2. 1976, S. 507). Walter Krummen, Präsident, und Walter Eberhard, Sekretär, sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neue Mitglieder des Stiftungsrates: Ueli Schnyder, von Diessbach bei Büren, in Uttewil, Gemeinde Bödingen, Präsident, und Werner Hirschi, von Albligen, in Düringen, Aktuar; sie zeichnen je kollektiv zu zweien. Der Beisitzer Ernst Messerli wohnt jetzt in Düringen.

Solothurn – Soleure – Soletta

Büro Grenchen-Beitlach in Grenchen

25. Januar 1984

Felca und Titoni-Vorsorgestiftung (BVG), in Grenchen. Neue Stiftung gemäss öffentlicher Urkunde vom 22. 12. 1983. Zweck: berufliche Personalvorsorge für die Mitarbeiter der Felca und Titoni Uhren AG sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene im Falle von Alter, Tod, Invalidität oder unverschuldeter Notlage nach Massgabe des BVG. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 4 Mitgliedern und Kontrollstelle. Der Präsident des Stiftungsrates führt Kollektivunterschrift mit einem weiteren Mitglied. Es sind dies: lic. rer. pol. Daniel Schluep, von Lengnau BE, in Biel BE, Präsident; Prof. Dr. Walter R. Schluep, von und in Lengnau BE; Fritz Renfer, von und in Lengnau BE, und Carlo Parravicini, von Brunenthal, in Grenchen, Sekretär. Domizil: Schützengasse 18, bei der Stifterin.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

24. Januar 1984

Personalvorsorgestiftung der Firma Otto u. Urs Vogt AG, in Basel 1 (SHAB Nr. 217 vom 18. 9. 1982, S. 3015). Urs Vogt, Stiftungsratspräsident, wohnt nun in Arlesheim.

24. Januar 1984

Umana-Personalvorsorgestiftung, in Basel (SHAB Nr. 93 vom 25. 4. 1981, S. 1291). Urs Vogt, Stiftungsrat, wohnt nun in Arlesheim.

24. Januar 1984

Personalvorsorgestiftung der Wawico AG, in Basel 1 (SHAB Nr. 30 vom 7. 2. 1981, S. 410). Unterschrift Esther Voellmin, Stiftungsratsmitglied, erloschen.

24. Januar 1984

Fürsorgefonds der Angestellten und Arbeiter der St. Johann Lagerhaus- und Schifffahrtsgesellschaft, in Basel 1 (SHAB Nr. 187 vom 15. 8. 1981, S. 2630). Dieter Galli, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Dornach.

25. Januar 1984

Servisa Gemeinschaftsstiftung für Personalvorsorge, in Basel 1 (SHAB Nr. 72 vom 26. 3. 1983, S. 1019). Unterschrift zu zweien neu: Marc Ducommun, von Le Locle, in Basel; Ulrich Etter, von Basel und Ried bei Kerzers, in Bubendorf, und Dietrich Werner Hedinger, von Basel und Wilchingen, in Bottmingen.

25. Januar 1984

Gemeinschaftsstiftung «Gryff» der «Vita» Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, in Basel 1 (SHAB Nr. 48 vom 28. 2. 1981, S. 651). Unterschrift Robert Brunner, Stiftungsratsmitglied, erloschen.

26. Januar 1984

Stiftung für Hilfleistungen an Arbeitnehmer, in Basel 1 (SHAB Nr. 157 vom 10. 7. 1982, S. 2246). Unterschriften Gerta Franziska Maissen, Stiftungsratsmitglied, und Hanspeter Hess, Stiftungsratssekretär (Nichtmitglied), erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Friedrich Albrecht, von und in Basel, Stiftungsratsmitglied. Unterschrift mit einem Stiftungsrat neu: Rudolf Escher, von Wallisellen und Zürich, in Basel, Stiftungssekretär (Nichtmitglied).

26. Januar 1984

Josef Oberle-Gedächtnisstiftung, in Basel 1, Neuenstrasse 65, bei Winter & Co. (Neueintragung). Letztwillige Verfügung: 13. 7. 1973. Zweck: Beihilfe an Erziehung, Unterhalt und Ausbildung von begabten, jedoch bedürftigen Schülern und Studierenden beiderlei Geschlechts, die in einer der Liegenschaften Niederholzstrasse 64, 66 und 68 in Riehen oder in einer andern Liegenschaft in der Gemeinde Riehen wohnen, wobei grundsätzlich die Konfession keine Rolle spielen soll. Die Stiftung kann im Rahmen dieser Bestimmung auch Stipendien ausrichten. Sie kann an ererbare Familien, die unschuldig in Not geraten sind und in einer der Liegenschaften Niederholzstrasse 64, 66 und 68 wohnen, zinslose Darlehen gewähren. Stiftungsrat: 5 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führt: Werner Bloch, von Basel, in Fullinsdorf, Stiftungsratspräsident. Unterschrift mit dem Stiftungsratspräsidenten führen: Dr. John Ochse, von und in Basel; Italo Giacometti, von und in Basel; Rolf Kunz, von Basel, in Riehen, und Dr. Markus Grollmund, von und in Basel, alle Stiftungsratsmitglieder.

27. Januar 1984

Stiftung der Firma Danner & Co. AG, in Basel 1 (SHAB Nr. 37 vom 14. 2. 1976, S. 440). Unterschrift Felix Danner, Stiftungsratspräsident, erloschen. Stiftung infolge Erschöpfung der Mittel aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 23. 12. 1983 im Handelsregister gelöscht.

27. Januar 1984

Personalvorsorgestiftung der Firma Leutwyler Rohrleitungsbau AG, in Basel 1 (SHAB Nr. 66 vom 19. 3. 1983, S. 923). Domizil: St. Alban-Rheinweg 62, bei Leutwyler Rohrleitungsbau AG (behördliche Änderung der Strassenbezeichnung und Hausnummerierung).

27. Januar 1984

Fürsorgekasse für das Schiffpersonal der St. Johann Lagerhaus- & Schifffahrts-Gesellschaft, in Basel 1 (SHAB Nr. 187 vom 15. 8. 1981, S. 2630).

Fürsorgekasse für die Arbeiterschaft der St. Johann Lagerhaus- und Schifffahrts-Gesellschaft, in Basel 1 (SHAB Nr. 187 vom 15. 8. 1981, S. 2630).

Dieter Galli, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Dornach.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

24. Januar 1984
Stiftung Pensions-, Witwen- und Waisenkasse der Firma Electromusic AG, bisher in Binningen (SHAB Nr. 99 vom 2.5.1981, S. 1394). Änderung der Stiftungsurkunde: 1. Dezember 1983, mit Zustimmung des Amtes für Stiftungsaufsicht der Justizdirektion vom 16. Januar 1984. Sitz neu: Aesch BL, Industriestrasse 121, bei der Stifterfirma.

25. Januar 1984
Personalvorsorgestiftung der Werner Meyer AG, Offset und Kartographen, in Therrwil (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1982, S. 73). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden infolge Todes: Walter Erny-Thüring; Unterschrift gelöscht. Stiftungsratsmitglied mit Unterschrift zu zweien neu: Josef Zimmermann, von und in Binningen.

26. Januar 1984
Personalvorsorgestiftung der W & W Elektronik AG, in Münchenstein (SHAB Nr. 284 vom 2. 12. 1972, S. 3104). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Paul Waltz, Vizepräsident, und Gérard Balsiger; Unterschriften erloschen. Stiftungsratsmitglieder mit Unterschrift zu zweien neu: Hans-Rudolf Kronenberg, von und in Riehen; Dr. Hans-Peter Lutz, von Basel, in Kaiseraugst, und Jolanda Bernardi, von Basel, in Münchenstein.

Appenzell A.Rh. – Appenzell Rh.-Ext. – Appenzello Esterno

24. Januar 1984
Personalvorsorgestiftung der Wagner, Maschinen- & Werkzeugbau AG, Waldstatt, in Waldstatt (SHAB Nr. 210 vom 7. 9. 1968, S. 1933). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 18. 6. 1982 und mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 12. 10. 1982, genehmigt durch den Regierungsrat des Kantons Appenzell A.Rh., am 17. 1. 1984, wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: Personalvorsorgestiftung der Wagner AG, Metalldruckguss, Thermoplastspritzguss und Werkzeugbau.

St. Gallen – Saint-Gall – San Gallo

25. Januar 1984
Personalvorsorgestiftung der Firma Spinnerei Saxer A.G., in Sennwald (SHAB Nr. 180 vom 4. 8. 1973, S. 2192). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Dr. Jürg Largier, Präsident, und Jakob Tinner sind erloschen. Neuer Präsident ist das bisherige Stiftungsratsmitglied Hans Saxer, welcher weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien führt. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Marie Saxer, von Sevelen, in Sennwald.

Graubünden – Grisons – Grigioni

25. Januar 1984
Personalvorsorgestiftung Lyceum Alpinum Zuoz, in Zuoz (SHAB Nr. 262 vom 8. 11. 1958, S. 2988). Dr. Peter Conradin von Planta, Präsident; Dr. Adolf Nadig, Vizepräsident, und Kurt Grob, Aktuar, sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neue Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Guido Tramer, von Tschiers, in Samedan, Präsident; Dr. Gian Andri Bezzola, von Zerne, und Hans Ambrosi Zender, von Zuoz, beide in Zuoz. Domicil: c/o Stifterfirma, 7524 Zuoz.

25. Januar 1984
Stipendiumstiftung des Lyceum Alpinum AG, in Zuoz, in Zuoz (SHAB Nr. 166 vom 19. 7. 1958, S. 1969). Dr. Peter Conradin von Planta, Präsident; Dr. Adolf Nadig und Dr. Carl Helbling sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neue Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Guido Tramer, von Tschiers, in Samedan, Präsident; Dr. Gian Andri Bezzola, von Zerne, in Zuoz, und Hans Rudolf Breitenbach, von Basel, in Aetingen. Domicil: c/o Stifterfirma, 7524 Zuoz.

26. Januar 1984
CCR – Personalvorsorgestiftung, in Chur (SHAB Nr. 163 vom 17. 7. 1982, S. 2326). Walter Capatti ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien: Linus Grünenfelder, von Wangs, in Chur.

Aargau – Argovie – Argovia

24. Januar 1984
Stiftung der Furnierwerk AG Rheinfelden für berufliche Vorsorge, in Rheinfelden, bei der Stifterin, Quellenstrasse 29 (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 15. 12. 1983. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin und ihre Hinterbliebenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer gesorgt hat, bei Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Stiftungsrat: 2 oder mehr Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Hans Jörg Fässler, von Basel, in Riehen, Stiftungsratspräsident; Eduard Meier, von Würenlingen und Kloten, in Kloten, Stiftungsratsvizepräsident; Fritz Lüthy, von Rüderswil, in Rheinfelden, Stiftungsratsmitglied und Protokollführer, und Walter Felber, von Kottwil, in Rheinfelden, Stiftungsratsmitglied.

25. Januar 1984
Personalvorsorgestiftung der Firma Aktiengesellschaft H. P. Hübscher Architekt, in Baden (SHAB Nr. 294 vom 15. 12. 1973, S. 3321). Stiftung infolge Erschöpfung der Mittel mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 27. 12. 1983 aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung im Handelsregister gelöscht.

26. Januar 1984
Personalvorsorgestiftung der Firma Josef Jehle AG, in Etzgen (SHAB Nr. 218 vom 17. 9. 1977, S. 3026). Unterschrift Josef Jehle, Stiftungsratspräsident, infolge Todes erloschen. Einzelunterschrift neu: Ulrich Jehle, von Mettau, in Etzgen, Stiftungsratspräsident.

27. Januar 1984
Wohlfahrtsfonds der Scholl AG Zofingen, in Zofingen (SHAB Nr. 5 vom 7. 1. 1984, S. 63). Neue Stiftungsurkunde vom 3. 1. 1984 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 18. 1. 1984. Publizierte Tatsachen wurden nicht berührt.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

25. Januar 1984
Fürsorgestiftung der Färberei Brunschweiler AG, in Hauptwil (SHAB Nr. 232 vom 4. 10. 1975, S. 2677). Hans-Paul Brunschweiler, Mitglied, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Kurt Bächtold, von Schleithelm, in Lanone, als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt.

25. Januar 1984
Stiftung Kartause Ittingen, in Warth (SHAB Nr. 199 vom 29. 8. 1981, S. 2772). Robert Furer wohnt nun in Warth.

Ticino – Tessin – Tessin

Ufficio di Lugano

26. gennaio 1984
Fondazione dott. med. Adolfo Keller, in Cademario (FUSC del 9. 12. 1967, n. 289, p. 4054). La fondazione è radiata d'ufficio con risoluzione dell'autorità di vigilanza sulle fondazioni del 16. 11. 1983.

Ufficio di Mendrisio

24. gennaio 1984
Fondo di previdenza per il personale dell'Interfida, in Chiasso (FUSC del 21. 1. 1984, n. 17, p. 244). Anita Baltera è originaria di Auresio.

25. gennaio 1984
Fondo di previdenza per il personale della Gemini Transport S.A., in Chiasso (FUSC del 21. 4. 1973, n. 93, p. 1122). Il Dipartimento di giustizia (autorità di vigilanza sulle fondazioni), in Bellinzona, con risoluzione del 2 novembre 1983, ha risolto la soppressione della fondazione. Essa è cancellata dal registro di commercio avendo l'autorità fiscale cantonale dato il suo consenso.

Vaud – Waadt – Vaud

Bureau de Lausanne

24. janvier 1984
Fondation de l'Ecole suisse d'ingénieurs de l'industrie graphique (ESIG), à Lausanne (FOSC du 28. 2. 1981, p. 651). Nouvelle adresse: rue de Genève 63. La signature de Friedrich Walter Bigler est radiée. Nouveau secrétaire hors conseil: Adrian A. Schnyder, de Wädenswil, à Bienne, signant collectivement à deux, toutefois pas avec le caissier.

26. janvier 1984
Caisse de pensions du personnel d'Eben-Hézer, à Lausanne (FOSC du 8. 8. 1981, p. 2550). La signature de Lily Braeker est radiée. Nouveau membre du conseil: Monique Karahasanovic, de Landiswil, à Epalinges, signant collectivement à deux avec le président ou le vice-président.

Bureau de Nyon

25. janvier 1984
Providentia, Fondation Communautaire LPP (Providentia Sammelstiftung BVG) (Providentia, Fondazione Comunitaria LPP), à Nyon, rue St-Jean 16, c/o notaire Jean-Paul Dubois. Nouvelle fondation selon statuts du 18 janvier 1984. But: la prévoyance professionnelle en faveur du personnel, en particulier la réalisation du régime obligatoire selon la LPP pour les employeurs et les salariés des entreprises qui s'y affilient et dont le siège est en Suisse. Elle prend en charge l'attribution de prestations vieillesse, survivants et invalidité ainsi que d'autres services relevant du domaine de la prévoyance professionnelle. Conseil: 4 membres. Membres avec signature collective à deux: Conrad Rytz, de Ferenbalm, à Nyon, président; René Gilliéron, de Servion, à Genève; Rudolf Noser, d'Oberurnen, à Lancy, et Peter Kobel, de Krauchthal, à Vernier. La fondation est également engagée par la signature collective à deux de: Gottfried Rey, de Bremgarten bei Bern, à Nyon; Robert Müller, d'Oberägeri, à Genève; Ferenc Török, d'Onex, à Lancy, et Peter Hunziker, de Moosleerau, à Frangins. Bureau: c/o Providentia, Société Suisse d'Assurances sur la Vie Humaine, rue du Rhône 19, à Genève.

25. janvier 1984
Providentia, Fondation Communautaire pour la prévoyance en faveur du personnel (Providentia Sammelstiftung für Personalvorsorge) (Providentia, Fondazione Comunitaria per la previdenza a favore del personale), à Nyon, rue St-Jean 16, c/o notaire Jean-Paul Dubois. Nouvelle fondation selon statuts du 18 janvier 1984. But: la prévoyance professionnelle extra-obligatoire en faveur du personnel, pour les employeurs et les salariés des entreprises qui s'y affilient et dont le siège est en Suisse. Son activité comprend l'attribution de prestations vieillesse, survivants et invalidité ainsi que d'autres services relevant du domaine de la prévoyance professionnelle. La fondation encourage et soutient les entreprises affiliées qui désirent assurer une couverture de prévoyance conforme aux besoins de l'ensemble ou de certaines catégories de leur personnel, en particulier aussi du personnel-cadre. Dans ce but elle offre des solutions qui complètent les prestations minimales légales. Conseil: 4 membres. Membres avec signature collective à deux: Conrad Rytz, de Ferenbalm, à Nyon, président; René Gilliéron, de Servion, à Genève; Rudolf Noser, d'Oberurnen, à Lancy, et Peter Kobel, de Krauchthal, à Vernier. La fondation est également engagée par la signature collective à deux de: Gottfried Rey, de Bremgarten bei Bern, à Nyon; Robert Müller, d'Oberägeri, à Genève; Ferenc Török, d'Onex, à Lancy, et Peter Hunziker, de Moosleerau, à Frangins. Bureau: c/o Providentia, Société Suisse d'Assurances sur la Vie Humaine, rue du Rhône 19, à Genève.

Bureau de Rolle

27. janvier 1984
Caisse de pension des directeurs de Schenk S.A., à Rolle, nouvelle fondation. Acte constitutif du 4. 10. 1983. But: prévoyance en faveur des directeurs de Schenk S.A., à Rolle, ainsi que leurs survivants, contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité, du décès, d'une maladie, d'un accident, du chômage ou d'une situation difficile non provoquée par leur faute. Administration: 4 membres. Signature collective à deux de: Olivier Pittet, de Pampigny, à Cheseaux-Noréaz, président; André Schenk, de Gilly, à Mont-sur-Rolle; Daniel Gardiol, de Genève, à Vandœuvre, et Kurt Widmer, de Schneisingen, à Rolle, tous membres du conseil. Place de la Gare 7, c/o Schenk S.A.

Bureau de Vevey

27. janvier 1984
Fondation en faveur du personnel de la Maison Grandchamp frères, à Chardonne (FOSC du 7. 10. 1967, p. 3334). Nouvelle dénomination: Fondation en faveur du personnel de la Maison Claude Grandchamp, adoptée par l'autorité cantonale de surveillance le 17 janvier 1984. Statuts modifiés le 21 décembre 1983.

27. janvier 1984
Pavillon de Motte, à Blonay (FOSC du 11. 4. 1981, p. 1142). Le président René Rosset, décédé, le secrétaire Paul Lavanchy et le trésorier André Perroud, démissionnaires, sont radiés et leurs signatures éteintes. Le vice-président Claude Masson devient président; ses pouvoirs collectifs à deux sont modifiés en ce sens. Georges David, secrétaire, de Rueyres, à La Tour-de-Peilz, et Pierre Richard, de Montreux, à Blonay, membre, signent collectivement à deux.

Neuchâtel – Neuenburg – Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

26. janvier 1984
Fonds de secours en faveur du personnel du Tissage Crin Steinmann S.A., à La Chaux-de-Fonds. Nouvelle fondation. Statuts du 9. 12. 1983. But: fournir aux membres du personnel du Tissage Crin Steinmann S.A., ainsi qu'à leurs proches ou à leurs survivants, une protection contre les conséquences économiques de l'âge, de l'invalidité, d'un accident, de la maladie, de la mort, d'un licenciement pour des raisons économiques, d'une formation de reclassement. Conseil de fondation de 3 membres au moins, nommés par la fondatrice, composé de: Charles Geser, de Gaiswil, à Gebertingen, commune d'Ernetschwil, président; Helyette Balanche, de et à La Chaux-de-Fonds, secrétaire, et André Zehr, de Niederstocken, à La Chaux-de-Fonds; tous avec signature collective à deux. Adresse de la fondation: rue des Crétets 91, dans les bureaux de Tissage Crin Steinmann S.A.

Bureau du Locle

24. janvier 1984
Fondation du contrôle des ouvrages d'or et d'argent du Locle, au Locle (FOSC du 20. 3. 1982, no 66, p. 887). Jean-Paul Gogniat, caissier du comité, a démissionné; sa signature est radiée. A été nommé caissier du comité avec signature collective à deux, Fernand Paul Vermot-Petit-Outhenin, du Cerneux-Péquignot, à La Chaux-du-Milieu.

24. janvier 1984
Fondation du centre des loisirs du personnel de Zenith Movado Le Locle S.A., au Locle (FOSC du 25. 9. 1982, no 223, p. 3084). La fondatrice Zenith Movado Le Locle S.A. ayant modifié sa raison sociale en «Zenith International S.A.», le comité de fondation, selon procès-verbal authentique du 16 janvier 1984 et avec autorisation du Conseil d'Etat de la République et Canton de Neuchâtel du 19 décembre 1983, modifié sa dénomination qui devient: Fondation du centre des loisirs du personnel de Zenith International S.A. Le but et d'autres dispositions statutaires non soumis à publication ont été modifiés en conséquence. Les nouveaux statuts portent la date du 16 janvier 1984. Nouvelle adresse: Billodes 34, au siège de Zenith International S.A.

24. janvier 1984
Fondation des Oeuvres Sociales de Zenith Movado Le Locle S.A., au Locle (FOSC du 10. 12. 1983, no 289, p. 4229). La fondatrice Zenith Movado Le Locle S.A. ayant modifié sa raison sociale en «Zenith International S.A.», le comité de la fondation, selon procès-verbal authentique du 16 janvier 1984 et avec autorisation du Conseil d'Etat de la République et Canton de Neuchâtel modifié sa dénomination qui devient: Fondation des Oeuvres Sociales de Zenith International S.A. Le but et d'autres dispositions statutaires non soumis à publication ont été modifiés en conséquence. Les nouveaux statuts portent la date du 16 janvier 1984. Nouvelle adresse: Billodes 34, au siège de Zenith International S.A.

24. janvier 1984
Caisse de Rétirade de Zenith Movado Le Locle S.A., au Locle (FOSC du 1. 5. 1982, no 99, p. 1379). La fondatrice Zenith Movado Le Locle S.A. ayant modifié sa raison sociale en «Zenith International S.A.», le comité de la fondation, selon procès-verbal authentique du 16 janvier 1984 et avec autorisation du Conseil d'Etat du 19 décembre 1983, modifié sa dénomination qui devient: Caisse de Rétirade de Zenith International S.A. Le but et d'autres dispositions statutaires non soumis à publication ont été modifiés en conséquence. Les nouveaux statuts portent la date du 16 janvier 1984. Nouvelle adresse: Billodes 34, au siège de Zenith International S.A.

Bureau de Neuchâtel

25. janvier 1984
Home Saint-Joseph, à Cressier, continuer et développer l'hospice, etc., recueillir les malades et vieillards (FOSC du 19. 2. 1983, no 42, p. 591). Cyrille Persoz, vice-président, et Jean-Georges Vacher, caissier, ne font plus partie du conseil; leur signature est radiée. François-Michel Ruedin, de et à Cressier NE, est vice-président, et Didier Mamin, de Blonay, à Cressier NE, caissier. La fondation reste engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président apposée avec celle du secrétaire ou du caissier.

Genève – Genf – Ginevra

27. janvier 1984
Aga Khan University Foundation, à Genève (FOSC du 5. 11. 1983, p. 3818). Signature collective à deux a été conférée à: Guillaume de Spoelberch, de Belgique, à Collonge-Bellerive, et Jean-Pierre Naz, de Lausanne, à Avully.

27. janvier 1984
Fonds de sauvegarde ISO, à Genève (FOSC du 25. 6. 1983, p. 2222). Les pouvoirs de Gérard Fatio sont radiés. Jean-Pierre Naz, de Lausanne, à Avully, membre et président du conseil, signe collectivement à deux.

27. janvier 1984
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Messieurs Lombard, Odier & Cie et des sociétés affiliées, à Genève (FOSC du 17. 2. 1979, p. 525). Les pouvoirs de Marcel Odier sont radiés. Thierry Lombard, de Genève, à Chêne-Bougeries, membre du conseil, signe collectivement à deux.

Mitteilungen Communications Comunicazioni

GATT Code des normes: Notification 84.13

1. Partie à l'Accord adressant la notification: <u>JAPON</u>
2. Organisme responsable: Division des normes pour les matériaux, Département des normes, Office des sciences et de la technologie industrielles du Ministère du commerce extérieur et de l'industrie
3. Notification au titre de l'article 2.5.2 ☐ , 2.6.1 ☐ , 7.3.2 ☒ , 7.4.1 ☐ , autres: ☐
4. Produits visés (Le cas échéant, position de la NCCD, sinon position du tarif douanier national): Canniveaux et revêtements de caniveaux en béton armé pour bas-côtés des routes (JIS A 5345, A 5346) (NCCD: 68.11)
5. Intitulé: Addition d'un produit à la liste des produits visés par le système de Label dit des Normes Industrielles japonaises (ci-après dénommé système de Label JIS)
6. Teneur: Ajouter à la liste des produits visés par le système de Label JIS les caniveaux et revêtements de caniveaux en béton armé placés sur les bas-côtés des routes et le long des trottoirs
7. Objectif et justification: Garantir la qualité
8. Documents pertinents: Le texte de base est la loi japonaise sur la normalisation industrielle
9. Dates projetées pour l'adoption et l'entrée en vigueur: A déterminer
10. Date limite pour la présentation des observations: 27 mars 1984
11. Pour informations et observations s'adresser au Secréariat des Normes, OFAEE, Palais fédéral Est, 3003 Berne. Téléphone: 031/61 23 09

GATT Code des normes: Notification 84.14

1. Partie à l'Accord adressant la notification: <u>INDO</u>
2. Organisme responsable: Institut indien de normalisation
3. Notification au titre de l'article 2.5.2 ☒ , 2.6.1 ☐ , 7.3.2 ☐ , 7.4.1 ☐ , autres: ☐
4. Produits visés (Le cas échéant, position de la NCCD, sinon position du tarif douanier national): Ciment (25.23)
5. Intitulé: Projet de modification n° 3 de la norme IS:269 - 1976 relative aux spécifications du ciment ordinaire et du ciment Portland obtenu à basse température (Troisième révision) (DOC:800 23854/1)
6. Teneur: a) Les tolérances de poids applicables en ce qui concerne le ciment en sacs ont été alignées sur les normes de 1977 relatives aux poids et mesures (produits conditionnés). Des tolérances de poids ont été indiquées pour le ciment expédié par wagon ou par camion. Des critères d'emballage de meilleure qualité ont été spécifiés (pour les sacs). b) Les dispositions de ce document s'appliquent également aux normes ci-après: IS:455 - 1976, IS:1489 - 1976, IS:3466 - 1967, IS:5452 - 1972, IS:6509 - 1973, IS:5504 - 1975, IS:8042 - 1978, IS:8043 - 1973, IS:8112 - 1976 et IS:829E - 1976 (en modifiant la numérotation en conséquence).
7. Objectif et justification: Aligner les normes sur les règles du gouvernement indien applicables en l'espèce; spécifier de meilleurs critères d'emballage, pour la protection du consommateur.
8. Documents pertinents: a) Avis publié dans Standards Monthly Additions. b) L'avis d'adoption paraîtra dans Standards Monthly Additions, Gazette of India et ISI Bulletin. c) Document de base: norme IS:269 - 1976 relative aux spécifications du ciment ordinaire et du ciment Portland obtenu à basse température (Troisième révision). d) Voir également point 6, e) En vertu de l'arrêté de 1983 portant modification du texte concernant le contrôle qualitatif du ciment, le document considéré à force obligatoire.
9. Dates projetées pour l'adoption et l'entrée en vigueur: Dans un an environ
10. Date limite pour la présentation des observations: 12 mars 1984
11. Pour informations et observations s'adresser au Secréariat des Normes, OFAEE, Palais fédéral Est, 3003 Berne. Téléphone: 031/61 23 09

Bauausschreibung

Schweizerische Bundesbahnen
Bauabteilung Kreis II

Bahnhof Arth-Goldau Aufnahmegebäude, Umbau und Aufstockung des Dienstgebäudes.
BKP 271 Gipserarbeiten.

Auflage der Pläne und Übernahmebedingungen ab 6. Februar 1984 bei der Sektion Hochbau, Büro Nr. 305a im Verwaltungsgebäude der SBB, Schweizerhofquai 6, in Luzern.

Eingabeformulare sind dort erhältlich.

Angebote mit der Aufschrift «Bahnhof Arth-Goldau AG, Gipserarbeiten» sind der Bauabteilung des Kreises II der SBB, in 6002 Luzern, bis 22. Februar 1984 verschlossen einzureichen. Sie bleiben bis 30. Juni 1984 verbindlich.

Öffnung der Angebote: Freitag, 24. Februar 1984, 10.30 Uhr, im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern, Schweizerhofquai 6, 1. Stock, Konferenzsaal Nr. 117. Hierzu haben die beteiligten Unternehmer oder deren Vertreter und die Geschäftsleitungen der Unternehmerverbände Zutritt. (M 29)

Redaktion: Bundesamt für Aussenwirtschaft, Bern

Rédaction: Office fédéral des affaires économiques extérieures, Berne

Bauausschreibung

Schweizerische Bundesbahnen
Bauabteilung Kreis III

Strecke Jestetten-Altenburg, Wegunterführung km 36.194, Baumeisterarbeiten.

Ausmass:

Abbruch 100 m ³	Schalung 180 m ²
Aushub 200 m ³	Armierung 8 t
	Beton 150 m ³

Abgabe der Pläne gegen Bezahlung von Fr. 20.-. Der Betrag wird nicht zurückerstattet. Die Zusendung der Pläne per Post ist nur möglich gegen Voreinzahlung des Betrages an die untenstehende Adresse.

Auflage der Pläne und Übernahmebedingungen ab Montag, 13. Februar 1984 bei der Sektion Brückenbau, Bahnhof Zürich Enge, Bederstrasse 1, 8002 Zürich. Eingabeformulare sind dort erhältlich.

Gemeinsame Begehung: Donnerstag, 16. Februar 1984, 14.30 Uhr. Treffpunkt: Wegunterführung.

Angebote mit der Aufschrift «Wegunterführung bei Altenburg» sind der Bauabteilung Kreis III der SBB, 8021 Zürich, bis Samstag, 10. März 1984 verschlossen einzureichen. Sie bleiben bis 31. Dezember 1984 verbindlich.

Öffnung der Angebote: Dienstag, 13. März 1984, 10.30 Uhr, im Verwaltungsgebäude (Sihlpost), Zürich, Kasernenstrasse 95, 3. Stock, Zimmer 305. Hierzu haben die beteiligten Unternehmen und die Geschäftsleitungen der Unternehmerverbände Zutritt. (M 28)

Soumission de travaux de construction

Chemins de fer fédéraux suisses
Direction du 1er arrondissement des CFF

Gare de Genève – Remaniement du plan des voies. Construction des quais voyageurs, canalisations, fondations pour la ligne de contact.

Ces travaux comprennent environ:

- 900 m³ terrassements
- 900 m³ tout-venant
- 600 m³ béton
- 300 t enrobés

Les entreprises qui désirent participer au concours peuvent consulter les plans et obtenir les formules de soumission, du 8 février 1984 au 17 février 1984, au bureau de construction CFF, gare de Genève.

Les plans seront remis au prix de fr. 50.- aux entrepreneurs. Ce montant ne sera pas remboursé.

Les offres doivent être adressées à la Division des travaux CFF I, section de construction de Genève, gare de Genève, 1201 Genève, le 2 mars 1984 au plus tard (le timbre postal faisant foi), sous pli fermé portant la suscription «Remaniement, étapes 7 à 9». Elles seront valables jusqu'au 31 décembre 1984.

Les soumissions seront ouvertes en séance publique le 7 mars 1984, à 11 h., à la salle des conférences de la gare de Genève (accès par le quai 1).

Une visite du chantier avec les représentants des CFF aura lieu le 15 février 1984. Rendez-vous à 14 h., bâtiment de service de Monthlilant, entrée rue des Gares. (M 27)

Private Anzeigen Annonces privées Annunci privati

Hypothekbank Lenzburg

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

der Aktionäre in der Mühlematt-Turnhalle in Lenzburg, Samstag, 18. Februar 1984, 15 Uhr.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1983 und Entlastung des Verwaltungsrates.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes 1983.
3. Verschiedenes und Umfrage.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 7. Februar 1984 bei sämtlichen Niederlassungen unserer Bank auf.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind Eintrittskarten erforderlich, die bis Donnerstag, 16. Februar 1984, gegen Bestellschein bezogen werden können.

Falls Aktien von Dritten vertreten werden sollen, ist für solche Titel ebenfalls eine Eintrittskarte zu beziehen, welche einem Mitaktionär zediert werden kann.



**HYPOTHEKBANK
LENZBURG**

Blumenbörse Luzern

Einladung zur 17. Generalversammlung

Dienstag, 20. März 1984, 16 Uhr, im Restaurant Ochsen, Littau.

Geschäftsbericht und Traktanden werden den Genossenschaftern zugestellt.

Blumenbörse Luzern
Der Vorstand

Handbuch der schw. Sozialstatistik

Das Sonderheft Nr. 85 enthält eine zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse der Schweizerischen Sozialstatistik. Die Zusammenstellung schliesst mit 1971 ab und bildet die Fortsetzung einer im Jahre 1932 erschienenen Publikation.

Das Sonderheft kann gegen Voreinzahlung von Fr. 40.- auf Postcheckkonto 80-520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, bezogen werden.

Das Anlagesparheft Nr. 1 105 041/01, ausgestellt von der Migros Bank, Hauptsitz Zürich, mit einem Guthaben von Fr. 8228.10, Wert: 31. Dezember 1983, wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Heftes werden hiermit aufgefordert, dieses innert 6 Monaten von heute an gerechnet an den Schalter der Migros Bank vorzuweisen, widrigenfalls dasselbe als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues Heft ausgestellt würde.

Zürich, den 31. Januar 1984.

Migros Bank

Seit  1928

Informationslisten

Handelsauskünfte und Inkasso
im In- und Ausland

Verlustscheinverwertung

Credita

6403 Küssnacht am Rigi

Telefon 041 81.13.61